

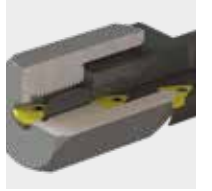
NEWS.

DIE SCHWANOG ZEITUNG FÜR KUNDEN,
MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES

SEITE
03 Neue Azubis starten bei Schwanog durch
Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden, die bei uns in den Berufszweigen Zerspanungsmechaniker und Industriekaufleute zu Profis ausgebildet werden...



SEITE
03 Schneller wechseln, schneller fertig, deutlich
höhere Produktivität
Gerade bei der Serienproduktion in hohen Losgrößen liegt oftmals das besondere Augenmerk...



Höchste Qualität und Sicherheit medizinischer Miniaturprodukte:

**A.K. TEK SETZT AUF SCHWANOG
GEWINDEWIRBEL-WERKZEUGE
MIT WECHSELPLATTEN.**

SEITE
02



EDITORIAL:

Sehr geehrte Geschäftspartner,

unter den veränderten weltweiten Rahmenbedingungen sind wir mit Mut und großer Motivation in das neue Jahrzehnt gestartet. Doch die massive Verbreitung des Coronavirus stellt uns plötzlich vor ganz neue Herausforderungen, für die es keine Erfahrungswerte gibt, auf die wir zurückgreifen können.

Schweren Herzens haben wir uns angesichts der aktuellen Entwicklung entschlossen, unsere 6. Schwanog Technologietage auf das nächste Jahr zu verschieben. Wir sind sicher, dies in Ihrer aller Interesse richtig entschieden zu haben. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf Seite 3 dieser News.

Es gilt jetzt, diese Situation am besten gemeinsam erfolgreich zu meistern. Und es geht darum, mehr denn je alle Produktivitätspotenziale zu erschließen, die sich unseren Kunden bieten. Wir wissen aus der täglichen Arbeit, dass sich hierzu in allen Bereichen der Präzisionsteilefertigung noch große Chancen bieten. Bestes Beispiel hierzu ist unser Kundenreport dieser Ausgabe, der uns zum Unternehmen A.K. TEK in Hagen führt.

Ein weiteres typisches Beispiel bieten die auf Seite 3 vorgestellten Schwanog Stufenbohrer mit Wechselplatten. Hier zeigen sich die herausragenden Vorteile des schnellen Plattenwechsels mit Schwanog – ohne die sonst bei Vollhartmetallbohrern notwendige neue Einstellung des Werkzeugs.

Lesen Sie auch alle weiteren interessanten Themen aus der Welt von Schwanog, die Ihnen diese neue Ausgabe bietet.

Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern – unser Team freut sich auf Ihre Projekte!

Clemens Güntert
Geschäftsführer

SCHWANOG

Höchste Qualität und Sicherheit in der Medizintechnik:

A.K.TEK IN HAGEN SETZT AUF DIE SCHWANOG KOMPETENZ FÜR GEWINDEWIRBELWERKZEUGE MIT WECHSELPLATTEN.



A.K. TEK Geschäftsführer Michael Arndt beschreibt die Philosophie so:

„Jeder Tag ist für uns Lernen. Wir analysieren Naturkräfte, zum Beispiel solche, die beim Kauen im Kiefer wirksam sind. Wir transferieren sie in Technologie und stellen auf diese Weise technisch hochpräzise Produkte her. Dabei handelt es sich um Miniatur-Produkte, die quasi als Ersatz für etwas dienen, das dem menschlichen Körper verloren ging.“

Das Unternehmen bietet dabei die Kombination von Entwicklungs-Kompetenz mit High-End-Fertigungstechnik, intelligenter Oberflächentechnik und kontinuierlicher Qualitätssicherung – von der Einzel- bis zur Serienfertigung. Zu den Herstellungsverfahren zählen Drehen und Fräsen, Erodieren, Kunststoff-Spritzgießen, Laserschweißen sowie Lasermarkierung und -beschriftung.

In seiner Fertigung setzt A.K. TEK bereits seit über 13 Jahren auf die Zusammenarbeit mit Schwanog. Das Unternehmen nutzt dabei die Schwanog-Kompetenz für Wirbelwerkzeuge mit Wechselplatten in verschiedensten Ausführungen. Vor der Partnerschaft mit Schwanog wurden Wirbelsysteme anderer Hersteller eingesetzt. Die Umstellung auf Schwanog erfolgte zunächst rein aus Gründen, die Stückkosten abzusenken und die Rüst- und Nebenkosten zu reduzieren.

Das Unternehmen A.K.TEK ist ein kompetenter Herstellungs- und Entwicklungspartner in der Medizintechnik, insbesondere für die dentale Implantologie sowie die Wirbelsäulen- und Minimal-Invasive Chirurgie. Mit Forschergeist und Neugier arbeitet das Unternehmen in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Implantologen, Kliniken und Instituten zusammen.

Das Team von A.K. TEK setzt sich aus mehrfach qualifizierten Fachleuten zusammen. Über die metallverarbeitenden Grundberufe hinaus haben sie eine Zusatzausbildung oder ein Studium absolviert. Sie sind für die Herstellung von Medizinprodukten qualifizierte Techniker und Meister mit langjähriger Erfahrung.

A.K.TEK gestaltet den kompletten Herstellungsprozess - von der Zeichnung bis zum fertigen Produkt. Das Team ist produkt- und prozessbezogen geschult, denkt prozessübergreifend in Bearbeitung, Werkstoffen, Anwendung und Technologien.

Für Schwanog ist die langjährige Zusammenarbeit mit A.K. TEK bestes Beispiel, wie man durch enge Technologiepartnerschaften und eine offene Herangehensweise an Herausforderungen das Beste für beide erreichen kann.

„Der Wechsel auf Schwanog Werkzeugsysteme erfolgte zunächst primär aus Kostenoptimierungsgründen. Und das Ergebnis hat uns vom ersten Tag an überzeugt, sodass im Bereich Wirbeln nur Schwanog eingesetzt wird.“

Zusätzlich begeistert uns das einfach zu handhabende Schwanog System mit Wechselplatten, die für uns extrem wichtige hohe Qualität auch bei Wiederhol-Lieferungen, die kurze Lieferzeit und die kompetente Betreuung durch Jörg Hönle sowie das Schwanog Team in VS-Obereschach.“

Herr Böse, Leiter Fertigung bei A.K. TEK

Die drei Geschäftsfelder von A.K. TEK:

- **Zahnärztliche Implantologie**
mit zahnregulierenden Komponenten, Implantat-Systemen und Halteelementen
- **Wirbelsäulenchirurgie**
mit künstlichen Bandscheibengehäusen, Knochenschrauben und chirurgischen Individualösungen
- **Minimal-Invasive Chirurgie**
Komponenten für die Minimal-Invasive Chirurgie



Schwanog Lösungen für Escomatic-Maschinen:

EIN KOPFUMBAU FÜR D2 UND D4 MASCHINEN LOHNT SICH IMMER!

Unser Werkzeugprogramm für Escomatic-Maschinen hat sich seit der Einführung bestens am Markt etabliert. Auf Anregung zahlreicher Kunden haben wir unser Programm weiter gezielt ausgebaut und bieten für alle Escomatic-Maschinen eine hoch produktive Werkzeuglösung.

Neben den Werkzeugen bieten wir auch passende Halter für fast alle Maschinenserien wie zum Beispiel für New Mach, EC08 oder EC12.

Lediglich für die D2 und D4 Maschinen von Escomatic muss der Kopf auf eine Sechskantwelle umgebaut werden. Dies ist zwar mit einem kleinen Aufwand verbunden – der Produktivitätssprung in der folgenden Anwendung unserer Werkzeuge lässt dies aber schnell vergessen. Denn zahlreiche Kunden, die D2 und D4 Maschinen einsetzen und die Köpfe an unser System bereits angepasst haben, sind total begeistert von der Präzision und Produktivität.

Kurzum: Der Kopfbau lohnt sich immer!

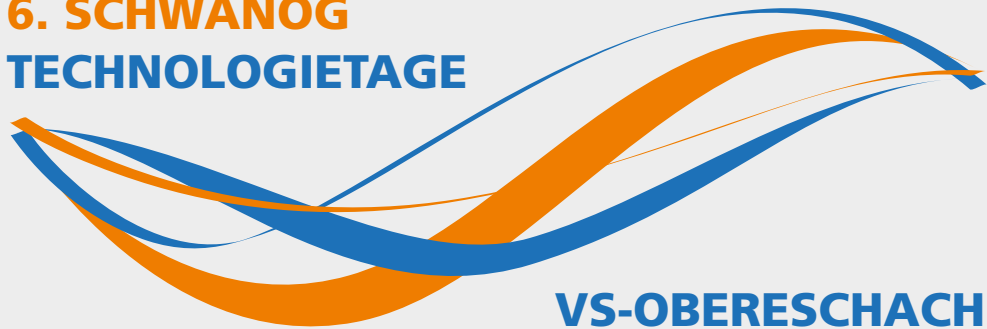


Umgebauter D2 120 Kopf auf Sechskant

Aktuelle Entwicklung des Coronavirus:

VERSCHIEBUNG DER 6. SCHWANOG TECHNOLOGIETAGE!

6. SCHWANOG TECHNOLOGIETAGE



Schweren Herzens haben wir uns angesichts der aktuellen Entwicklung des Coronavirus entschlossen, unsere 6. Schwanog Technologietage auf das nächste Jahr zu verschieben.

Wir sind sicher, im Interesse der Gesundheit unserer Kunden, Technologiepartner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtig entschieden zu haben.

Alle Vorbereitungen waren bereits weitgehend abgeschlossen und wir alle haben uns sehr auf diesen Event gefreut, das für viele zu einem festen Datum in ihrem Terminkalender geworden ist. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so sind wir voller positiver Stimmung, Sie dann im nächsten Jahr sehr herzlich hier in VS-Oberschach begrüßen zu können.

Den neuen Termin werden wir gegen Ende dieses Jahres auswählen und Sie dann zeitnah über unsere Medien der Schwanog News, unseren Newslettern und der Website informieren.

Ihnen allen wünschen wir, dass Sie diese für uns alle außergewöhnliche Situation in Gesundheit meistern. Wir freuen uns, Sie im Laufe des Jahres bald einmal wieder persönlich im Rahmen des Tagesgeschäftes zu sehen.

Ihr Organisationsteam der Schwanog Technologietage.

Neue Azubis starten bei Schwanog durch:

QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG ALS ZENTRALE ZUKUNFTSSICHERUNG!

Seit September 2019 werden wieder drei junge Menschen bei Schwanog zu Spezialisten in ihren Wunschberufen ausgebildet.

Wir begrüßen sehr herzlich Lara Flaig, die sich für die Ausbildung zur Industriekaufrau mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement entschieden hat. Da ein Teil ihrer Ausbildung auch Fremdsprachen gewidmet ist, hat sie in dieser Kombination ausgezeichnete Perspektiven für eine international geprägte Zukunft bei Schwanog.

Alexander Wolf und Malcolm Trost werden bei Schwanog zu erstklassigen Zerspanungsmechanikern ausgebildet. Beide jungen Männer sollen nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung das Fertigungs-Team im Bereich Schleifen, Erodieren und Fräsen gezielt verstärken.

Für Schwanog ist die Ausbildung junger Menschen nicht nur eine gesellschaftspolitische Aufgabe, sondern sichert auch den Bedarf an hoch qualifizierten Fachkräften in der Zukunft ab.

Wir wünschen allen Azubis eine erfahrungsreiche Ausbildung und viel Erfolg.



Schneller wechseln, schneller fertig, deutlich höhere Produktivität:

DER STUFENBOHRER MIT WECHSELPLATTEN ALS SERIENSTAR!

Gerade bei der Serienproduktion in hohen Losgrößen liegt oftmals das besondere Augenmerk in der Fertigungsstrategie zur Prozessoptimierung beim Thema Werkzeugwechsel.

Denn bei Verwendung eines Vollhartmetallbohrers muss bei jedem verschleißbedingten Wechsel immer das komplette Werkzeug gewechselt, neu eingestellt und wieder eingefahren werden.

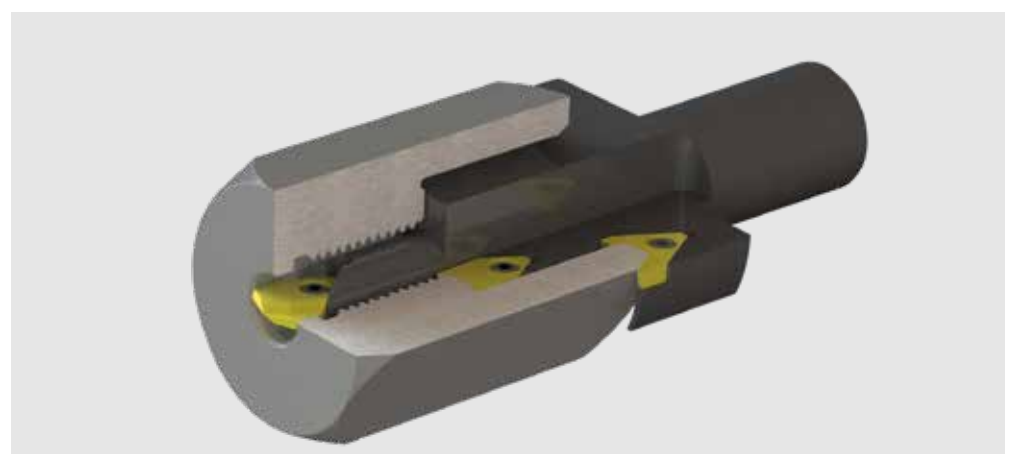
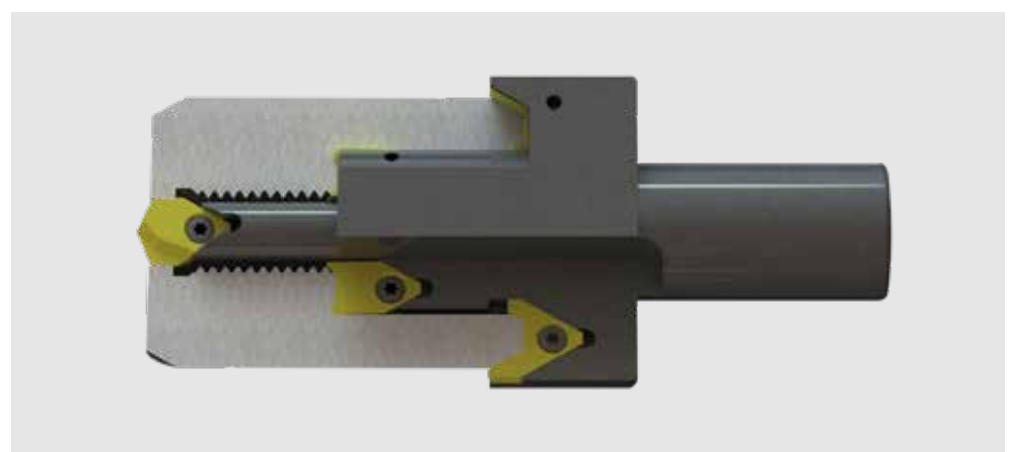
Und genau da bietet unser hier vorgestellter Stufenbohrer mit Wechselplatten als Best Practice Beispiel enorme Zeit- und Kostenvorteile und avanciert so ganz schnell zum Serienstar in jeder Fertigung.

Die Vorteile liegen dabei ganz klar auf der Platte:

- Deutlich schnellerer Werkzeugwechsel als bei einem Vollhartmetall-Werkzeug
- Ein separates Einstellen nach dem Werkzeugwechsel entfällt bei der Platte komplett
- Bei Verschleiß wird nicht das komplette Werkzeug, sondern lediglich die entsprechende Bohrplatte gewechselt
- Spürbar geringere Beschaffungskosten gegenüber einem VHM-Bohrer
- Deutlich niedrigere Beschichtungskosten, da nur die Wechselplatte beschichtet wird

Nutzen Sie die Vorteile unserer Formbohrer mit Wechselplatten, die oftmals eine Reduzierung Ihrer Stückkosten von über 40 % ermöglichen.

Schwanog Formbohrer mit Wechselplatten. Die Serienstars mit Produktivitätsgarantie!



Ein großer Wegbegleiter geht von Bord:

VERABSCHIEDUNG VON DOMINIQUE ROSSETTO IN DEN RUHESTAND.



Einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung von Dominique Rossetto in den wohlverdienten Ruhestand bot das Schwanog Vertriebsmeeting am 11. Dezember 2019 in Obereschach.

Firmenchef Clemens Güntert ließ in seiner Laudatio vor allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nochmals die gemeinsamen Jahre, die großen Erfolge und so manch amüsante Anekdote Revue passieren.

Dominique Rossetto hat als Leiter der Schwanog France ganz maßgeblichen Anteil an den Erfolgen am französischen Markt und konnte Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen durch seine integere Art und sein Fachwissen begeistern. Im Namen des gesamten Schwanog Teams wünschte ihm Herr Güntert von ganzem Herzen eine erlebnisreiche Zeit für den neuen Lebensabschnitt. Der kulinarische Geschenkkorb soll für die genussvollen Momente im Leben stehen, der überreichte Gutschein für Motorradzubehör seine Passion als leidenschaftlicher Motorradfan unterstützen.

Mit dabei im Meeting war natürlich auch der neue Leiter der Schwanog France, den wir heute kurz vorstellen möchten.

Franck Manera,
neuer Leiter Schwanog France

Franck Manera ist 52 Jahre alt, verheiratet und glücklicher Vater einer Tochter. Nach seinem Studium der Mechanik und Produktion an der Universität von Savoie war Franck 4 Jahre bei einem CNC-Maschinenhändler für die Installation von Maschinen und Maschinenanlagen, Wartungen und Schulungen verantwortlich.

Darauf folgten 27 Jahre Berufserfahrung bei einer großen Dreherei, davon 10 Jahre als Projektmanager und 17 Jahre als Key-Account-Manager, wo Franck sein technisches Know-how mit seinem Verkaufstalent verbinden konnte. Wir freuen uns sehr, mit Franck Manera einen neuen Mitarbeiter gewonnen zu haben, der alle Voraussetzungen mitbringt, Schwanog France erfolgreich weiter zu entwickeln.



Schwanog Mitarbeiter spenden privat:

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE CARL-ORFF-SCHULE!



Tradition hat die private weihnachtliche Spendenaktion der Schwanog Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit der an Weihnachten 2019 die Carl-Orff-Schule in Villingen-Schwenningen bedacht wurde.

Die Carl-Orff-Schule ist eine sonderpädagogische Einrichtung des Schwarzwald-Baar-Kreises und wurde als Sonderschule für bildungsschwache Kinder und Jugendliche 1969 gegründet.

Das Ziel ist es, die Schüler so auszubilden, dass sie später möglichst selbständig leben können. Dazu gehört das Erlernen von Alltagstätigkeiten wie das Einkaufen genauso wie die Vorbereitung auf das spätere Berufsleben.

Es kam der stolze Betrag in Höhe von 1.015,- Euro zusammen, den Firmenchef Clemens Güntert auch dieses Mal wieder verdoppelte und aufrundete.

So konnte bei einem Besuch der Carl-Orff-Schule mit großer Freude ein Scheck in Höhe von 2.100,- Euro überreicht werden.

Unser Foto zeigt den Pädagogen Herrn Hilser mit einigen Schülerinnen und Schülern sowie Schwanog Chef Clemens Güntert, Julia Mauch und Andreas Kienzler bei der Scheckübergabe.